



# 7. FZK - Kolloquium

## *„Potenziale für die Maritime Wirtschaft“*

MDgt Thomas Kroemer, MW  
Stabsstelle Maritime Wirtschaft, Luft- und  
Raumfahrtindustrie



Niedersächsisches  
Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und  
Verkehr





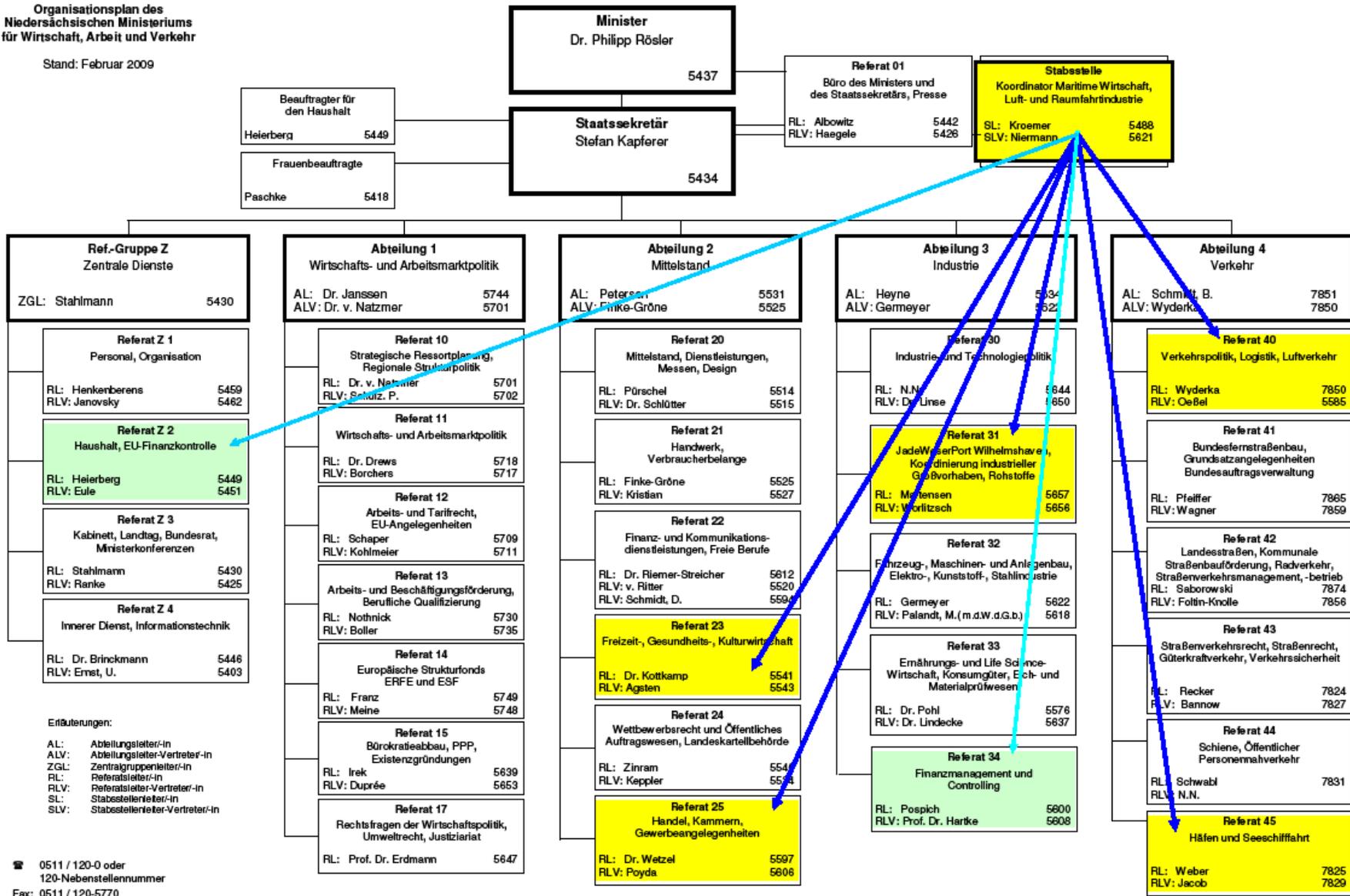
## Warum Stabsstelle?

**„Zeitlich befristete besonders bedeutsame Vorhaben durch Bündelung verstärken“**

- Luft- und Raumfahrtindustrie: Sicherung der niedersächsischen Airbus-Standorte
- Maritime Wirtschaft: Zusammenführung der verschiedenen maritimen Bereiche zu einer „Meerespolitik aus einem Guss“

**Organisationsplan des  
Niedersächsischen Ministeriums  
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**

Stand: Februar 2009



☎ 0511 / 120-0 oder  
120-Nebenstellenummer  
Fax: 0511 / 120-5770

E-Mail: info@mw.niedersachsen.de  
Internet: http://www.mw.niedersachsen.de

# Branchen der maritimen Wirtschaft



Niedersächsisches Ministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und  
Verkehr

1 Nationale und internationale  
Regulierungsinstitution



2 Nationale ausführende  
Institutionen



3 Gewerkschaften / Wirtschafts-  
verbände/ Arbeitgeberverbände



4 Klassifikations-  
gesellschaften



5 Marine



6 Schifffahrt und  
Binnenschifffahrt



7 Freizeitschifffahrt



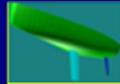
8 Schiffbau



9 Maritime  
Zulieferindustrie



10 Maritimer Service



11 Polar- und Eistechnik



12 Hydrographie



13 Unterwassertechnik



14 Offshoretechnik  
(Oil & Gas)



Deutscher  
Maritimer  
Verbund



15 Meer.forschungstechn./  
Mar.Umweltschutztechn.



16 Maritime Leit- und  
Sicherheitstechnik



17 Wasserbau / Küsten-  
zonenmanagement



18 Häfen



19 Fischerei / Aquakultur



20 Erneuerbare  
Energien



21 Maritimes  
Gesundheitswesen



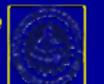
22 Universitäten und  
Forschungsinstitute



23 Forschungseinrichtungen



24 Fachhochschulen / nautische  
und technische Ausbildung



25 Finanzierung  
und Versicherung



26 Maritimer  
Journalismus



27 Maritimer Tourismus



28 Maritime Kunst



29 Maritime Sicherheit





## Der Bereich maritime Wirtschaft umfasst

### 1. Direkte operative Zuständigkeit in den Bereichen

- Schiffbau
- Schifffahrtswirtschaft
- Meerestechnik

### 2. Koordinierende Funktionen für eine „Meerespolitik aus einem Guss“ zusätzlich die Bereiche

- Häfen
- Offshore-Windenergieanlagen
- Maritimer Tourismus
- Ausgleich unterschiedlicher Nutzungsinteressen im Bereich der maritimen Wirtschaft (Beispiel Hooksiel)



# Schiffbau in Niedersachsen

- 17 Seeschiffswerften
- 6.300 Arbeitsplätze direkt auf den Werften
- 13.000 – 18.000 Arbeitsplätze in den Zuliefererbetrieben
- Die niedersächsischen Werften sind die umsatzstärksten in Deutschland (2007: 1,47 Mrd. € von 5,13 Mrd. €)





# Seeschifffahrtswirtschaft:

## Deutsche Handelsflotte

3.350 Handelsschiffe im Wirtschaftsbereich deutscher Reeder  
davon 508 unter deutscher Flagge *(Stand 2008 nach Angaben des VDR)*

## Reedereien in Niedersachsen

112 in Nds. mit 3000 Beschäftigten an Land  
und einem Vielfachen auf See  
Leer ist nach HH zweitgrößter Reedereistandort !  
Ems-Achse bereedert ca. 600 Schiffe



## Emskoordinierung

Aufgrund der geographischen Lage der Meyer Werft (2.500 Arbeitsplätze) und der immer größer werdenden Kreuzfahrtschiffe sind Infrastrukturmaßnahmen erforderlich:

- Umbau der Jann-Berghaus-Brücke
- Flexibilisierung der Staufunktion des Emssperrwerks
- Ems-Kanal (Machbarkeitsstudie in Vorbereitung)



# Meerestechnik in Niedersachsen \*)

- 80 Betriebe mit 9.400 Mitarbeitern
- 2,3 Mrd.€/a Gesamtumsatz (incl. Meerestechnik)  
davon
- ca. 1/3 der Betriebe im offshore-Wind-Bereich mit ca. 2.400 Mitarbeitern erwirtschaften ca. 2/5 des o.g. Umsatzes

\*) Vorläufige Angaben; sämtliche Zahlen sind Gesamtangaben



## Aktuelle Schwerpunkte in der maritimen Wirtschaft

- Finanzkrise und deren Auswirkung auf nds. Werften und Reedereien  
Mitgestaltung der Rettungspakete (z.B. durch Landesbürgschaften)
- Meyer Werft / Emskoordinierung
- Nautischer Nachwuchs mit MK/MWK (Elsfleth / Leer) – Verbesserung der Rahmenbedingungen
- 6. Nationale Maritime Konferenz am 29./30. März 2009 in Rostock
- 7. Nationale Maritime Konferenz in 2011 - Bewerbung v. Wilhelmshaven
- Gutachten zur Stärkung der nds. maritimen Wirtschaft / Gutachten „Maritime Mineralische Rohstoffe“



## Optionale Folien

- **Bedeutende Werften in Niedersachsen**
- **Anteil der Maritimen Wirtschaft am BIP**



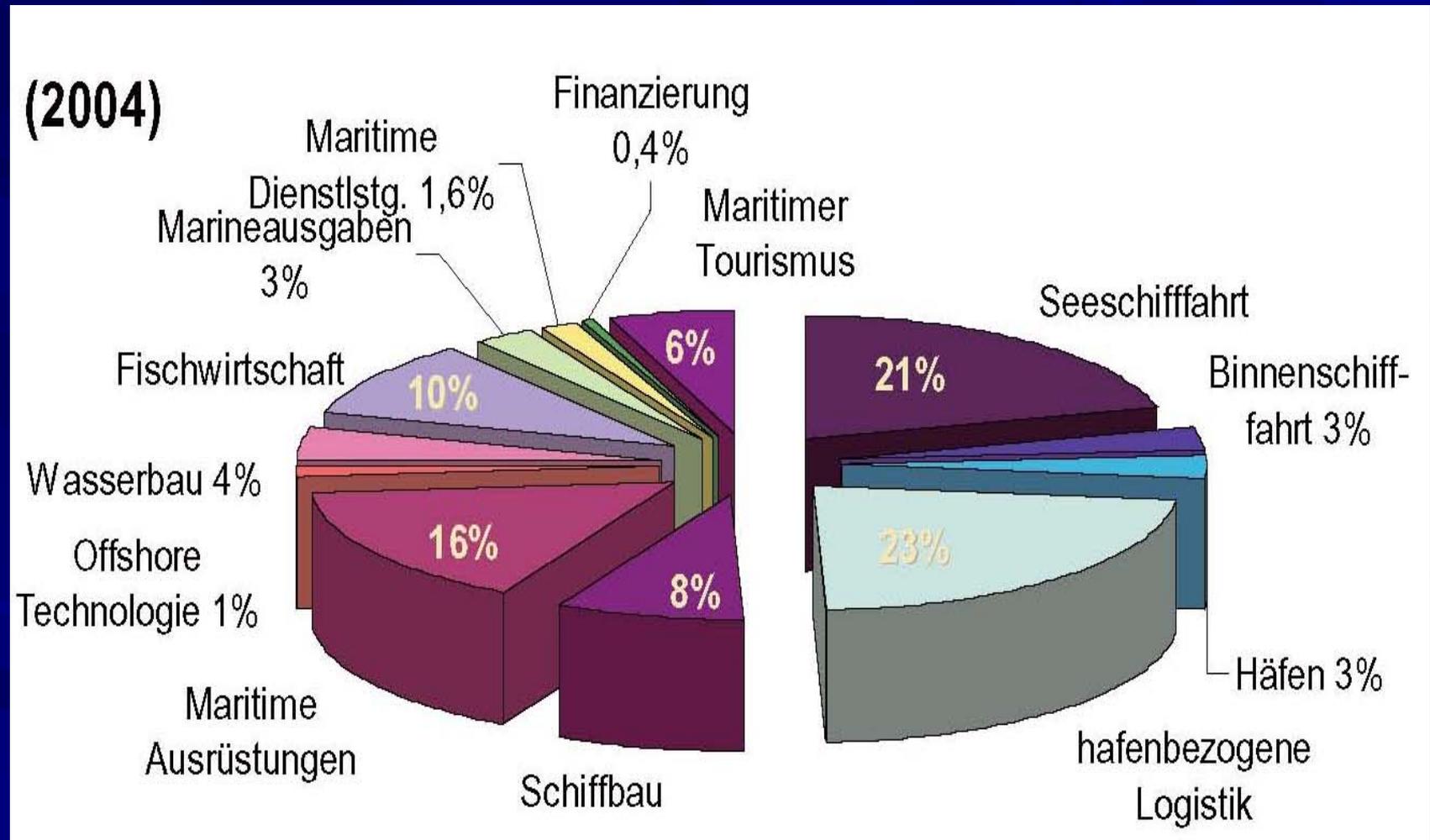
# Die 6 größten Werften sind

- Meyer, Werft, Papenburg, Weltmarktführer im Kreuzfahrtschiffbau
- TMKS Blohm+Voss Nordseewerke, Emden, Weltmarktführer im U-Boot-Bau
- Abeking&Rasmussen, Lemwerder, Weltmarktführer im Yacht-Bau
- Fassmer Werft in Berne,
- Lürssen Werft, Lemwerder und Bardenfleth, Weltmarktführer im Magayacht-Bau
- Hatecke, Drochtersen, Weltmarkt führend im Rettungsbootsbau



# Anteil der Segmente der Maritimen Wirtschaft

(Maritime Wirtschaft gesamt ca. 2,5 % des BIP<sub>2004</sub>)





Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit

